

Stellungnahme

des Landeselternbeirats von Hessen

zum Entwurf der „Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrkräfte, über die Anrechnung dienstlicher Tätigkeiten und über Pflichtstundenermäßigungen (Pflichtstundenverordnung)“ - PflStdVO

Wieder ein Sparentwurf an unseren Kindern! Demokratische Rechte unserer Kinder vertragen keine Sparmaßnahmen!

Der Entwurf der Pflichtstundenverordnung (PflStdVO) sieht erhebliche Sparmaßnahmen bei den Anrechnungsstunden von Lehrkräften vor. Schülervertretungen und Landesschülervertretung arbeiten eng mit den sogenannten Verbindungslehrkräften zusammen. Diese Zusammenarbeit ist wichtig, um die Vielfalt der Aufgaben zu koordinieren, und die SchülerInnen in ihrer Aufgabe als gewählte Schülervertretung zu unterstützen. Langjährige Projekte (z. B. Grundrecht auf Ausbildung, Inklusion) können ohne die Mitarbeit der Verbindungslehrkräfte gar nicht aufrecht erhalten werden.

Bisher haben Lehrkräfte, die als Verbindungslehrer bei der Schülervertretung mitgewirkt haben, Unterrichtsentlastung bekommen. Diese sollen komplett gestrichen werden.

Verbindungslehrkräfte des Landesschülerrats bekommen nur noch 15 Stunden angerechnet, statt (wie bisher) 31.

Das sind Sparmaßnahmen, die unsere Schüler nicht brauchen, die aber erklären warum Hessen plötzlich mehr Lehrerstunden auf dem Papier zur Verfügung hat.

Schon unverschämt ist die vorgesehene Streichung des Kassenwartes. Bisher übernimmt ein Verbindungslehrer die Aufgaben des Kassenwartes. Zukünftig soll ein Staatliches Schulamt damit betraut werden.

Bereits in den vergangenen Monaten haben unsere Schüler mit dem immer umfangreichen bürokratischen Unsinn bei der Abrechnung kämpfen sollen, jetzt sollen sie auch noch daran gehindert werden, ihre eigenen Gelder zu verwalten.

Das ist fast Schikane und dient allenfalls als Rechtfertigung einer monströsen neuen Schulverwaltung.

Der vorliegende Entwurf beschneidet die Selbstständigkeit und die Handlungsfähigkeit der Schülervertretung und des Landesschülerrats und damit die Wahrnehmung der demokratischen Rechte unserer Kinder!

Der Landeselternbeirat unterstützt die Forderungen des Landesschülerrates und fordert die Landesregierung auf diesen Unsinn zu stoppen und die vorgesehenen Änderungen zu streichen. Im Übrigen verweisen wir auf die umfangreichen Stellungnahmen der Landeschülervertretung: <http://lsv-hessen.de/themen/pflichtstundenverordnung>.